



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bericht über die Entwicklung der Hochschule**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.**

Qualität der Lehre

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8508**

## STUDIUM UND LEHRE

### Qualität der Lehre

In den vergangenen Jahren hat die Hochschule die Studienreformerarbeit fortgesetzt. Kernstück der Studienreformerarbeit im Berichtszeitraum ist die Umsetzung des Aktionsprogramms „Qualität der Lehre“ gewesen. Das Programm umfaßt die folgenden vier Aktionsfelder:

Erstens geht es um einen neuen Einstieg in die Studienreform mit dem Ziel, Studium und Prüfungen stofflich zu entlasten, ausufernde Spezialisierung zurückzunehmen, Studien- und Prüfungselemente sinnvoll einander zuzuordnen und die Prüfungsorganisation zu straffen. Die Landesregierung hat in Abstimmung mit den Hochschulen hierzu in einer Rechtsverordnung Eckdaten gesetzt, um die Reformerarbeit zu beschleunigen und zu steuern.

Die Unterkommission „Lehramtsstudiengänge“ hat zur Umsetzung der o.g. Verordnung umfangreiche Vorarbeiten geleistet und diese den Fachbereichen als Unterstützung bei der Umsetzung zukommen lassen. Die Fachbereiche sind gebeten worden, bis Ende Juni 1995 verabschiedete Zwischenprüfungsordnungen und Studienordnungen vorzulegen.

Zweitens beschreibt das Aktionsprogramm Vorschläge, wie der Lehre neben der Forschung wieder

mehr Gewicht gegeben werden kann. Dazu bedarf es eines geänderten Bewußtseins in den Hochschulen und einer öffentlichen Wahrnehmung der Qualität von Lehrleistungen.

Das dritte Aktionsfeld befaßt sich mit der stärkeren Beteiligung der Studierenden an der Gestaltung des Studienbetriebs und an der Beurteilung der didaktischen Seite der Lehre. Die Erfahrungen zeigen, daß die Mehrzahl der Studierenden ein starkes Interesse an guter, zugleich aber zügiger Ausbildung für einen erfolgreichen Beruf hat. Das Aktionsprogramm geht deshalb von einer leistungsbereiten und mitverantwortlichen Haltung der Studierenden aus und will diese Motivation stützen. Mit einem Tutorenprogramm sollen deshalb sowohl Modelle der Fachbereiche als auch der Fachschaften gefördert werden, um die Orientierung und Betreuung der Studierenden hauptsächlich in der Eingangsphase des Studiums, dann aber auch bis hin zu den Prüfungen, zu verbessern. Die studentische Veranstaltungskritik soll als Instrument das Lehrangebot hochschulintern überprüfen und optimieren helfen. Schließlich versucht das Aktionsprogramm die Kernfrage zu beantworten, wie die Hochschule, die Fachbereiche und die Lehrenden veranlaßt werden kön-

nen, sich der Lehre künftig besonders anzunehmen. Die Vorschläge dazu bilden ein System von Anreizen, das das Engagement in der Lehre auch materiell hervorhebt. Besondere Mittel sind für zusätzliche Praktikums- und Laborplätze sowie für den Einsatz der modernen Medien in der Lehre vorgesehen. Hinzu kommt die Stärkung der Dekane in ihrer Verantwortung für einen effizienten Lehrbetrieb.

Die Hochschule hat sich im Berichtszeitraum intensiv an einzelnen Programmen des Aktionsprogramms „Qualität der Lehre“ beteiligt und seit 1991 Mittel von insgesamt 6.787.898 DM eingeworben. (Zur Aufteilung der Mittel vgl. die Angaben im Anhang.)

Bei dem „Paderborner Modell“ im Rahmen des Aktionsprogramms „Qualität der Lehre“ handelt es sich um einen Ideenwettbewerb aller Fachbereiche und Fachschaften der Hochschule zur Verbesserung der Rahmenbedingungen der Lehre.

Im Rahmen dieses Modells verleiht die Hochschule seit 1992 jährlich einen Preis der Fachschaften für herausragende Leistungen in der Lehre. Auf Vorschlag der Fachschaftsrate werden damit Lehrende ausgezeichnet, die über einen längeren Zeitraum hervorragende Leistungen

in der Lehre erbracht haben oder sich in besondere Weise für die Belange der Studierenden eingesetzt haben.

### **Prüfungs- und Studienordnungen**

Im Rahmen der Anpassung an das Universitätsgesetz und das Fachhochschulgesetz sind im Berichtszeitraum folgende Ordnungen erarbeitet worden:

#### **Diplomprüfungsordnung für:**

- den Fachhochschulstudiengang Elektrotechnik (mit und ohne Praxissemester), FB 15
- den integrierten Studiengang Wirtschaftsinformatik, FB 5/FB 17
- den integrierten Studiengang Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Maschinenbau), FB 10
- den integrierten Studiengang Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Elektrotechnik), FB 14
- den integrierten Studiengang Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Informatik), FB 17
- den Fachhochschulstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen, FB 15
- den Fachhochschulstudiengang Technischer Umweltschutz, FB 8

sowie

- die Zwischenprüfungsordnung Wirtschaftswissenschaften Sekundarstufe II, berufliche Fachrichtung, FB 5

#### **Studienordnungen für:**

- den Fachhochschulstudiengang Maschinenbau (mit und ohne Praxissemester), FB 12
- das Zusatzstudium „Sprach- und literaturwissenschaftliche Informations- und Textverarbeitung“, FB 3
- den integrierten Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen FB 5 / FB 10 / FB 14
- die Magisterstudiengänge Sprach- und Literaturwissenschaften, FB 3
- Fertigungstechnik Sekundarstufe II, berufliche Fachrichtung, FB 10
- Maschinentechnik Sekundarstufe II, berufliche Fachrichtung, FB 10
- den integrierten Studiengang Elektrotechnik, FB 14
- den integrierten Studiengang Maschinenbau, FB 10
- das Ergänzungsstudium Maschinenbau, FB 14
- den Fachhochschulstudiengang Technischer Umweltschutz, FB 8

sowie

- die Praktikumsordnung für den integrierten Studiengang Elektrotechnik, FB 14

Aufgrund der 7. Änderungsverordnung vom 29.6.1994 zur Lehramtsprüfungsordnung (LPO) sind für sämtliche 45 Lehramtsstudiengänge der Hochschule neue Studienordnungen und neue Zwischenprüfungsordnungen durch die Fachbereiche zu erstellen.

#### **Studienangebote**

Neue Studienangebote:

- Fachhochschulstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen, FB 11 / FB 15
- Integrierte Studiengänge Ingenieurinformatik
  - Schwerpunkt Maschinenbau (FB 10)
  - Schwerpunkt Elektrotechnik (FB 14)
  - Schwerpunkt Informatik (FB 17)
- Zusatzstudium „Sprach- und literaturwissenschaftliche Informations- und Textverarbeitung“, FB 3

#### **Geplante Studienangebote:**

- Magisternebenfach „Kulturwissenschaftliche Anthropologie“, FB 3
- Fachhochschulstudiengang „European Studies in Technology and Business (ETB)“, FB 11
- Diplomstudiengang Berufsbildungsingenieur, FB 2 / FB 10 / FB 14
- Studium zur Erlangung des Diplomabschlusses IBS - DII, FB 5
- Studienschwerpunkt „Gewässer- und Bodenschutz“, FB 8